

# Missale

Mi. 1. FaWo (V) I & II



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 078



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

---

Mi. 1. FaWo (V) I & II .....	7
Eröffnungsvers:.....	7
Begrüßung: .....	7
Einleitung: .....	7
Kyrie:.....	8
Friedensgruss beim Kyrie: .....	9
Vergebungsbitte: .....	9
Tagesgebet:.....	10
Erste Lesung: Lektor 1: .....	10
Antwortgesang / Psalm: Lektor 1: .....	12
Hallelujavers:.....	14
Evangelium:.....	14
Predigt: .....	15
Credo (An Feiertagen):.....	18
Fürbitten: Pfr. und Lektor 3: .....	19
Gabenbereitung: .....	21
Gabengebet: .....	22
Präfation: .....	22
Sanctus: Gesungen: .....	23
Hochgebet I: .....	24
Gedächtnis der Lebenden: .....	25
Epiklese: .....	27

Einsetzungsworte: .....	27
Akklamation:.....	28
Anamnese: .....	28
Interzession (Verstorbene): .....	29
Doxologie: .....	31
Vater unser:.....	32
Friedensgruss:.....	33
Agnus Dei: (Lied oder...) .....	34
Kommunion: .....	34
Kommunionvers: .....	35
Schlussgebet: .....	36
Mitteilungen: Verdankungen etc. ....	36
Schlusslied: Lied: .....	36
Segen .....	37
Entlassung:.....	37
Auszug: Orgel: .....	37



## **Mi. 1. FaWo (V) I & II**

---

### **Eröffnungsvers:**

Denk an dein Erbarmen, Herr, und an die Taten deiner Huld, denn sie bestehen von Ewigkeit. Lass unsere Feinde nicht triumphieren! Befreie uns, Gott Israels, aus all unseren Nöten. (Ps 25,6.2.22)

### **Begrüßung:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.  
*Amen.*

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

### **Einleitung:**

Die Zuhörer Jesu haben ein Zeichen vom Himmel verlangt, ein Zeichen, das jeder Diskussion und jedem Zweifel ein Ende macht. Die Forderung ist unsinnig, und Jesus weist sie ab. Die Bekehrung muss eine persönliche Entscheidung sein, die Gott dem Menschen nicht abnehmen kann.

# Kyrie:

Wir wollen Gott um Vergebung  
unserer Sünden bitten:

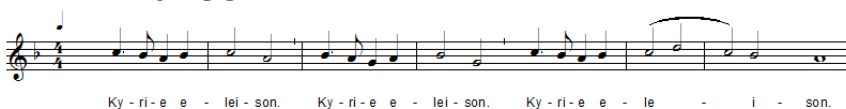
Herr Jesus Christus, du bist vom  
Vater gesandt, zu heilen, was  
verwundet ist: Herr, erbarme dich  
unser. - *Herr, erbarme dich unser.*



Du bist gekommen, die Sünder zu  
berufen: Christus, erbarme dich  
unser. - *Christus, erbarme dich  
unser.*



Du bist zum Vater heimgekehrt, um  
für uns einzutreten: Herr, erbarme  
dich unser. - *Herr, erbarme dich  
unser.*





## **Friedensgruss beim Kyrie:**

Wenn du deine Gabe zum Altare bringst und du dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe! (Mt 5,23-24)

So geben auch wir einander jetzt ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

## **Vergebungsbite:**

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. *Amen.*

## **Tagesgebet:**

Lasset uns beten:

Barmherziger Gott, sieh gnädig auf die Hingabe deines Volkes. Gib, dass wir unseren Leib in Zucht nehmen und durch gute Werke im Geist neu werden.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Erste Lesung:** Lektor 1:

(Jona 3,1-10) (Gott sah, dass sie umkehrten und sich von ihren bösen Taten abwandten)

Lesung aus dem Buch Jona:

- 3,1 Das Wort des Herrn erging an Jona:  
3,2 Mach dich auf den Weg, und geh nach Ninive, in die grosse Stadt, und droh ihr all das an, was ich dir sagen werde.  
3,3 Jona machte sich auf den Weg und ging nach Ninive, wie der Herr es ihm befohlen hatte. Ninive war eine grosse Stadt vor Gott; man brauchte drei Tage, um sie zu durchqueren.

- 3,4 Jona begann, in die Stadt hineinzugehen; er ging einen Tag lang und rief: Noch vierzig Tage, und Ninive ist zerstört!
- 3,5 Und die Leute von Ninive glaubten Gott. Sie riefen ein Fasten aus, und alle, Gross und Klein, zogen Bussgewänder an.
- 3,6 Als die Nachricht davon den König von Ninive erreichte, stand er von seinem Thron auf, legte seinen Königsmantel ab, hüllte sich in ein Bussgewand und setzte sich in die Asche.
- 3,7 Er liess in Ninive ausrufen: Befehl des Königs und seiner Grossen: Alle Menschen und Tiere, Rinder, Schafe und Ziegen, sollen nichts essen, nicht weiden und kein Wasser trinken.
- 3,8 Sie sollen sich in Bussgewänder hüllen, Menschen und Tiere. Sie sollen laut zu Gott rufen, und jeder soll umkehren und sich von seinen bösen Taten abwenden und von dem Unrecht, das an seinen Händen klebt.
- 3,9 Wer weiss, vielleicht reut es Gott wieder, und er lässt ab von seinem

glühenden Zorn, so dass wir nicht zugrunde gehen.

3,10 Und Gott sah ihr Verhalten; er sah, dass sie umkehrten und sich von ihren bösen Taten abwandten. Da reute Gott das Unheil, das er ihnen angedroht hatte, und er führte die Drohung nicht aus.

Wort des lebendigen Gottes. - *Dank sei Gott.*

### **Antwortgesang / Psalm:** Lektor 1:

(Ps 51,3-4.12-13.18-19 [R: 19b])

℞ - Ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verschmähen. -  
℞

51,3 Gott, sei mir gnädig nach deiner Huld,  
tilge meine Frevel nach deinem reichen Erbarmen!

51,4 Wasch meine Schuld von mir ab,  
und mach mich rein von meiner Sünde! - (℞)

℞ - Ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verschmähen. -  
℞

51,12 Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz,  
und gib mir einen neuen,  
beständigen Geist!

51,13 Verwirf mich nicht von deinem  
Ange-sicht,  
und nimm deinen heiligen Geist nicht  
von mir! - (R)

R - Ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz  
wirst du, Gott, nicht verschmähen. -  
R

51,18 Schlachtopfer willst du nicht, ich  
würde sie dir geben;  
an Brandopfern hast du kein  
Gefallen.

51,19 Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein  
zerknirschter Geist,  
ein zerbrochenes und zerschlagenes  
Herz  
wirst du, Gott, nicht verschmähen. -  
R

R - Ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz  
wirst du, Gott, nicht verschmähen. -  
R

## **Hallelujavers:**

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre.  
Kehrt um zum Herrn von ganzem  
Herzen; denn er ist gnädig und  
barmherzig, voll Langmut und reich  
an Güte. (Vgl. Joel 2,12.13)

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre.

Heiliger Gott, reinige mein  
Herz und meine Lippen, damit  
ich dein Evangelium würdig  
verkünde.

## **Evangelium:**

(Lk 11,29-32) (Es wird dieser Generation kein anderes  
Zeichen gegeben werden als das Zeichen des  
Jona)

Der Herr sei mit euch. - *Und mit  
deinem Geiste.*

+ Aus dem Heiligen Evangelium nach  
Lukas. - *Ehre sei dir o Herr.*

11,29 In jener Zeit,  
als immer mehr Menschen zu Jesus  
kamen, sagte er: Diese Generation  
ist böse. Sie fordert ein Zeichen; aber  
es wird ihr kein anderes gegeben  
werden als das Zeichen des Jona.

- 11,30 Denn wie Jona für die Einwohner von Ninive ein Zeichen war, so wird es auch der Menschensohn für diese Generation sein.
- 11,31 Die Königin des Südens wird beim Gericht gegen die Männer dieser Generation auftreten und sie verurteilen; denn sie kam vom Ende der Erde, um die Weisheit Salomos zu hören. Hier aber ist einer, der mehr ist als Salomo.
- 11,32 Die Männer von Ninive werden beim Gericht gegen diese Generation auftreten und sie verurteilen; denn sie haben sich nach der Predigt des Jona bekehrt. Hier aber ist einer, der mehr ist als Jona.
- Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. - *Lob sei dir Christus.*

## **Predigt:**

Im Buch Jona erfahren wir, dass Jona nach der zweiten Aufforderung Gottes nach Ninive ging. Es ist kein "Zuckerschlecken" dem Willen Gottes immer und überall zu folgen. Das zeigt uns nicht nur das Beispiel des Jona, der vor dem Auftrag Gottes flüchtete, sondern auch Elija. Auch er haderte und wollte lieber sterben, als sich weiter dem Unwillen

der Menschen auszusetzen. Gott tat bei beiden dasselbe. Er akzeptierte ihr kurzzeitiges Ausschreiten aus dem Auftrag, gab ihnen neuen Mut, Kraft und Trost. Gott bildete ihr Gewissen, wie das des Königs David und so fanden die Propheten schliesslich zurück in ihren Dienst (vgl. 1Kön 19,2-15; Jona 1,1-4,11). Jona rief nun Ninive zur Umkehr auf und gehorchte damit Gott. Doch Jona zeigt uns noch mehr. All die Androhungen, die Gott ausspricht, wenn wir uns von ihm trennen und seinem Willen nicht gehorchen, ist Gott bereit, nicht eintreten zu lassen, vorausgesetzt, der Mensch kehrt von Herzen zu Gott um. Wir Menschen haben es in der Hand, ob Gottes Gericht schlagend über uns kommt, oder sanft.

Jesus nimmt im Evangelium Bezug auf Jona. Doch warum tut er das? Er vermehrte Brot, heilte unzählige Kranke, trieb Dämonen aus und erweckte sogar Tote zum Leben. Dennoch forderten die Verantwortlichen am Tempel immer noch Zeichen. Was wollten sie noch sehen? Sie sahen zwar seine Werke, doch wollten sie diese nicht sehen. Sie interessierten sich nicht für die Belange des Volkes. Sie wollten nur ein Zeichen sehen: Einen militärischen Befreiungsschlag gegen die Römer und die Anerkennung ihrer absoluten Herrschaft über den Tempel in ihrer Selbstverwirklichung. Doch diesen Gefallen wollte Jesus ihnen nicht tun, denn das Reich Gottes hat nichts mit Gewalt zu tun, sondern mit Selbstverleugnung und Demut. Darum verwies sie Jesus auf das Zeichen des Jona. Er war drei Tage im Bauch eines Fisches und predigte in gewöhnlichen



Kleidern die Umkehr in Ninive. Jesus wird dieses Zeichen umkehren und predigte in einfachen Kleidern die Umkehr, wie bereits Johannes der Täufer und wird nach drei Tagen dem Grab entsteigen. Doch selbst dieses Zeichen, das der eigenen Auferstehung, verleugneten die Verantwortlichen des Tempels. Sie wollten keinen Gott, der Tote erweckt und barmherzig ist. Sie wollten Rebellion gegen Rom und die Selbstverwirklichung. Sie Selbstverwirklichung wird der Selbstverleugnung zugunsten Gottes immer im Weg stehen. Darum sind wir in der Kreuzesnachfolge gerufen, das Reich Gottes in der Selbstverleugnung zu verwirklichen und nicht uns selbst im Reiche Gottes. Amen.

## **Credo** (An Feiertagen):

(P.: Wir sprechen das Apostolische Glaubensbekenntnis.)

A.: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

**Fürbitten:** Pfr. und Lektor 3:

Herr Jesus Christus, Heiland und Erlöser,  
erbarme dich über uns und über die  
ganze Welt.

Gedenke deiner Christenheit und füge  
zusammen, was getrennt ist: *Wir  
bitten dich, erhöre uns!*

Schenke allen Völkern Frieden: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Tröste und stärke alle, die um deinetwillen  
verfolgt werden: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Schenk uns die Gnade, allen Menschen  
vergeben zu können und niemanden  
zu verurteilen: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Erbarme dich der Hungernden und öffne  
unser Herz für ihre Not: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Richte Schwache und Kranke auf: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Sei ein gnädiger Richter denen, die heute  
sterben und nimm sie und auch uns  
in deine Herrlichkeit auf: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Denn du, o Herr, bist gekommen, zu retten  
und selig zu machen, was verloren  
war. Dich preisen wir mit dem Vater  
und dem Heiligen Geist in deiner  
Kirche. Dir sei Lob und Ehre in  
Ewigkeit. *Amen.*

## **Gabenbereitung:**

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein.

## **Gabengebet:**

Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

*Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.*

Herr, wir bringen die Gaben dar, die du uns geschenkt hast, damit wir sie dir weihen. Mache sie zum Sakrament, aus dem wir das ewige Heil empfangen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Präfation:**

(Fastenzeit I - Der geistliche Sinn der Fastenzeit [S. 372])

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.* - Erhebet die Herzen.

- *Wir haben sie beim Herrn.* - Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

- *Das ist würdig und recht.*

In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dir, Vater im Himmel, zu danken und  
dein Erbarmen zu preisen.

Denn jedes Jahr schenkst du deinen  
Gläubigen die Gnade, das Osterfest  
in der Freude des Heiligen Geistes zu  
erwarten. Du mahnst uns in dieser  
Zeit der Busse zum Gebet und zu  
Werken der Liebe, du rufst uns zur  
Feier der Geheimnisse, die in uns die  
Gnade der Kindschaft erneuern. So  
führst du uns mit geläutertem Herzen  
zur österlichen Freude und zur Fülle  
des Lebens durch unseren Herrn  
Jesus Christus.

Durch ihn rühmen wir deine Grösse  
und vereinen uns mit den Chören der  
Engel zum Hochgesang von deiner  
göttlichen Herrlichkeit:

**Sanctus:** Gesungen:

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte  
und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und  
Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in  
der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt  
im Namen des Herrn. Hosanna in der  
Höhe.

## **Hochgebet I:**

---

Dich, gütiger Vater, bitten wir durch deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus:

Nimm diese heiligen, makellosen Opfertgaben an und † segne sie.

Wir bringen sie dar vor allem für deine heilige katholische Kirche (, **besonders für ... [ad intentionem],**) in Gemeinschaft mit deinem Diener, unserem Papst ..., mit unserem Bischof ..., **mit unserem Oberen ...**, ... **mit mir, deinem unwürdigen Knecht** und mit allen, die Sorge tragen für den rechten, katholischen und apostolischen Glauben. Schenke deiner Kirche Frieden und Einheit, behüte und leite sie auf der ganzen Erde.



## **Gedächtnis der Lebenden:**

Gedenke deiner Diener und Dienerinnen ... (für die wir heute besonders beten) und aller, die hier versammelt sind.

Herr, du kennst ihren Glauben und ihre Hingabe; für sie bringen wir dieses Opfer des Lobes dar, und sie selber weihen es dir für sich und für alle, die ihnen verbunden sind, für ihre Erlösung und für ihre Hoffnung auf das unverlierbare Heil. Vor dich, den ewigen, lebendigen und wahren Gott, bringen sie ihre Gebete und Gaben.

In Gemeinschaft mit der ganzen Kirche gedenken wir deiner Heiligen:

Wir ehren vor allem Maria, die glorreiche, allzeit jungfräuliche Mutter unseres Herrn und Gottes Jesus Christus. Wir ehren ihren Bräutigam, den heiligen Josef; [die heiligen Lazarus, Martha und Maria,] deine heiligen Apostel und Märtyrer: Petrus und Paulus, Andreas

(Jakobus, Johannes, Thomas, Jakobus, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Simon und Thaddäus, Linus, Kletus, Klemens, Xystus, Kornelius, Cyprianus, Laurentius, Chrysogonus, Johannes und Paulus, Kosmas und Damianus) [, die Tagesheiligen ...] und alle deine Heiligen. Blicke auf ihr heiliges Leben und Sterben und gewähre uns auf ihre Fürsprache in allem deine Hilfe und deinen Schutz.

Nimm gnädig an, o Gott, diese Gaben deiner Diener und deiner ganzen Gemeinde; ordne unsere Tage in deinem Frieden, rette uns vor dem ewigen Verderben und nimm uns auf in die Schar deiner Erwählten.

## **Epiklese:**

Schenke, o Gott, diesen Gaben † Segen in Fülle und nimm sie zu eigen an. Mache sie uns zum wahren Opfer im Geiste, das dir wohlgefällt: zum Leib und Blut deines geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

## **Einsetzungsworte:**

Am Abend vor seinem Leiden nahm er das Brot in seine heiligen und ehrwürdigen Hände, erhob die Augen zum Himmel, zu dir, seinem Vater, dem allmächtigen Gott, sagte dir Lob und Dank, brach das Brot, reichte es seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und esset alle davon:  
Das ist mein Leib, der für euch  
hingegen wird.**

Ebenso nahm er nach dem Mahl diesen erhabenen Kelch in seine heiligen und ehrwürdigen Hände, sagte dir Lob und Dank, reichte den Kelch seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und trinket alle daraus:  
Das ist der Kelch des neuen und  
ewigen Bundes, mein Blut, das  
für euch und für viele vergossen  
wird zur Vergebung der Sünden.  
Tut dies zu meinem Gedächtnis.**

### **Aklamation:**

Geheimnis des Glaubens.  
*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.*

### **Anamnese:**

Darum, gütiger Vater, feiern wir,  
deine Diener und dein heiliges Volk,  
das Gedächtnis deines Sohnes,  
unseres Herrn Jesus Christus. Wir  
verkünden sein heilbringendes  
Leiden, seine Auferstehung von den  
Toten und seine glorreiche  
Himmelfahrt. So bringen wir aus den  
Gaben, die du uns geschenkt hast,  
dir, dem erhabenen Gott, die reine,  
heilige und makellose Opfergabe dar:

das Brot des Lebens und den Kelch des ewigen Heiles.

Blicke versöhnt darauf nieder und nimm sie an wie einst die Gaben deines gerechten Dieners Abel, wie das Opfer unseres Vaters Abraham, wie die heilige Gabe, das reine Opfer deines Hohenpriesters Melchisedek.

Wir bitten dich, allmächtiger Gott: Dein heiliger Engel trage diese Opfergabe auf deinen himmlischen Altar vor deine göttliche Herrlichkeit; und wenn wir durch unsere Teilnahme am Altar den heiligen Leib und das Blut deines Sohnes empfangen, erfülle uns mit aller Gnade und allem Segen des Himmels.

### **Interzession (Verstorbene):**

Gedenke auch deiner Diener und Dienerinnen (... und aller), die uns vorausgegangen sind, bezeichnet mit dem Siegel des Glaubens, und die nun ruhen in Frieden.

Wir bitten dich: Führe sie und alle, die in Christus entschlafen sind, in das Land der Verheissung, des Lichtes und des Friedens.

Auch uns, deinen sündigen Dienern, die auf deine reiche Barmherzigkeit hoffen, gib Anteil und Gemeinschaft mit deinen heiligen Aposteln und Märtyrern:

Johannes, Stephanus, Mattias, Barnabas (Ignatius, Alexander, Marzellinus, Petrus, Felizitas, Perpetua, Agatha, Luzia, Agnes, Cäcilia, Anastasia) und mit allen deinen Heiligen; wäge nicht unser Verdienst, sondern schenke gnädig Verzeihung und gib uns mit ihnen das Erbe des Himmels.

Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Denn durch ihn erschaffst du immerfort all diese guten Gaben, gibst ihnen Leben und Weihe und spendest sie uns.

## **Doxologie:**

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

## **Vater unser:**

---

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die\*] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

(\* Es ist die Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)



## **Friedensgruss:**

Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

~~So geben auch wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.~~

Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben.

## **Agnus Dei:** (Lied oder...)

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns deinen Frieden.*

Herr Jesus Christus, der Empfang deines Leibes und Blutes bringe mir nicht Gericht und Verdammnis, sondern Segen und Heil.

## **Kommunion:**

Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Herr, *ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.*

## **Kommunionvers:**

Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

Der Leib Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl).

Das Blut Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl), es wasche mich rein von aller Sünde und Schuld und das Wasser aus Christi Seite rechtfertige mich.

So tauche ich ein in diesen Kelch des Blutes Christi alle, für die ich diese Messe feiere ..., alle armen Seelen, all unsere Wohltäter und Freunde, all unsere Widersacher und Feinde, alle, gegen die wir uns versündigt haben und alle, die sich gegen uns versündigt haben und ... . Lass keine dieser Seelen verloren gehen.

## **Schlussgebet:**

Herr, alle, die dir vertrauen, sollen sich freuen und sollen immerfort jubeln, denn du bist mit ihnen. (Ps 5,12)

So lasset uns beten:

Gütiger Gott, du nährst uns immer wieder mit dem heiligen Sakrament. Stärke uns durch diese Speise und schenke uns das unvergängliche Leben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

**Mitteilungen:** Verdankungen etc.

**Schlusslied:** Lied:

## Segen

Der Herr sei mit euch. *Und mit deinem Geiste.*

Im Anfang war der Logos, das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Das Wort Gottes ist in Jesus Christus Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (Joh 1,1.14)

Darum beten wir:

*Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.*

Dazu segne, behüte und stärke euch der Allmächtige Gott, der Vater, und der Sohn † und der Heilige Geist.  
*Amen.*

## Entlassung:

Gehet hin in Frieden. - *Dank sei Gott dem Herrn.*

## Auszug: Orgel:





